

Ergoldsbacher Dachziegel – empfohlene Dachneigungsgrenzen

Regeldachneigung (RDN), Minstdachneigung (MDN)

| | | | | | |
|---|--|---|--|--|---|
|  Ergoldsbacher E58 S RDN 22°/MDN 10° |  Ergoldsbacher E58 SL RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher E58 RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher E58 MAX RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher E58 PLUS RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher E58 RS RDN 16°/MDN 10° NEU |
|  Ergoldsbacher Karat RDN 16°/MDN 7° |  Ergoldsbacher Karat XXL RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Linea RDN im Verband 25° RDN in Reihe 30° MDN 10° |  Ergoldsbacher Forma RDN 22°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Scala RDN im Verband 25° RDN in Reihe 30° MDN 10° NEU |  Ergoldsbacher Falzziegel RDN 30°/MDN 10° |
|  Ergoldsbacher Großfalzziegel RDN im Verband 25° RDN in Reihe 30° MDN 10° |  Ergoldsbacher Großfalzziegel XXL RDN 22°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Reformpfanne SL RDN 25°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Reformpfanne XXL RDN 22°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Hohlfalz SL RDN 20°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Monaco RDN 22°/MDN 10° |
|  Ergoldsbacher Mönchpfanne RDN 22°/MDN 10° |  Fränkischer Rinnenziegel RDN 40°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Mönch- u. Nonnenziegel RDN 40°/MDN 10° |  Ergoldsbacher Biberschwanzziegel RDN 30°/MDN 10° | | |

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
T 08773 18-0
F 08773 1849113
info@erlus.com
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand Mai 2017.**

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2017. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

05171717/ST/GO/MappeZusatztmaß/1.0

Ergoldsbacher Dachziegel in Verbindung mit geeigneten regen- sichernden Zusatzmaßnahmen

TECHNISCHE INFORMATION



Technische Information für Planer und Verarbeiter

Ergoldsbacher Dachziegel in Verbindung mit geeigneten regen- sichernden Zusatzmaßnahmen



Regeldachneigung und Zusatzmaßnahmen

Form, Verfalzung und Fügetechnik bestimmen die Wasserführung eines Dachziegels, woraus sich die Regeldachneigung ableitet. Welche regensichernden Zusatzmaßnahmen daraus resultieren, sind außerdem von der Nutzungsart, der Dachkonstruktion, den klimatischen Bedingungen und den verbauten technischen Anlagen abhängig. Jeder dieser Parameter kann die Anforderungen an mögliche Zusatzmaßnahmen verändern. Für diese Anforderungen gibt es in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterschiedliche Normen und Regelwerke die, wenn nichts Abweichendes vereinbart wird, einzuhalten sind.

Die richtige Dachkonstruktion – übersichtlich und einfach

Die Unterschiede der nationalen Regelwerke haben uns dazu bewegt, für unsere Ergoldsbacher Dachziegel eine einheitliche länderübergreifende Zuordnung von Zusatzmaßnahmen auszuarbeiten. Diese technische Information ist in Zusammenarbeit mit unseren Partnern – den Premium-Herstellern von Unterdächern, Unterdeckungen und Unterspannungen – in Anlehnung an das Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ entstanden. Planer und Verarbeiter können daraus einfach und übersichtlich das richtige Produkt für ihre regensichernde Zusatzmaßnahme auswählen. Die beigelegten Informationsblätter sind das Resultat jahrelanger praktischer Erfahrung, wissenschaftlich nachvollziehbar und von Bauexperten anerkannt.



Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland vertriebenen Sortiment von Ampack

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Tyvek® und Ampatop® Bahnen der Ampack Bautechnik GmbH ¹⁾

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|--|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 6 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 5 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 4 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 4 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) | Klasse 3 Ampatop Aero (plus) Ampatop Protecta (plus) Ampatop Secura (plus) Tyvek Solid Tyvek Pro (Tape) Tyvek Pro Plus (Tape) Tyvek Supro (Tape) |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° ***(1) | Klasse 2 Ampatop Seal | Klasse 2 Ampatop Seal | Klasse 1 Ampatop Seal | Klasse 1 Ampatop Seal |
| von < RDN -12° ****(1) | Klasse 1 Ampatop Seal | Klasse 1 Ampatop Seal | Klasse 1 Ampatop Seal | Klasse 1 Ampatop Seal |

1) Je nach Anwendung der Produkte können sondervertragliche Regelungen notwendig sein.

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlaten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellenseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com

Ampack Bautechnik GmbH

Wallbrunnstraße 24
D-79539 Lörrach
Telefon: 076 21 1 61 02 64
Telefax: 076 21 1 61 16 27
ampack@ampack.de
www.ampack.de

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel in Verbindung mit in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertriebenen BauderPIR-Dämmelementen und BauderTOP-Steildachbahnen

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken
(= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit BauderPIR-Dämmelementen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 6 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 5 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 2 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ |

1) jeweils in Verbindung mit Bauder Nageldichtstreifen unter Konterlatte

2) jeweils in Verbindung mit Bauder Kappstreifen SK über Konterlatte

3) jeweils in Verbindung mit einer oberseitig verlegten BauderTOP DIFUPLUS und BauderTOP DIFUPLUS Kappstreifen über Konterlatte

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatte, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit BauderTOP-Steidachbahnen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|---|---|
| ≥ RDN | Klasse 6 BauderTOP DIFUTEX NSK | Klasse 6 BauderTOP DIFUTEX NSK | Klasse 5 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 25 | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP DIFUPLUS ¹⁾ BauderTOP UDS 1,5 ¹⁾ BauderTOP UDS 3 ¹⁾ | Klasse 2 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP DIFUPLUS ¹⁾ BauderTOP UDS 1,5 ¹⁾ BauderTOP UDS 3 ¹⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ |

- 1) jeweils in Verbindung mit Bauder Nageldichtstreifen unter Konterlatte
 2) jeweils in Verbindung mit Bauder Kappstreifen SK über Konterlatte
 3) jeweils in Verbindung mit BauderTOP DIFUPLUS Kappstreifen über Konterlatte

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlattens, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerspezifische Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Beide Unternehmen erklären sich bereit, diese Technischen Informationen regelmäßig zu aktualisieren (Mai 2017).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 

ERLUS AG
 Hauptverwaltung
 Hauptstraße 106
 D-84088 Neufahrn/NB
 Telefon: 087 73 18-0
 Telefax: 087 73 18-49180
 info@erlus.com
 www.erlus.com

BAUDER
 macht Dächer sicher.

Paul Bauder GmbH & Co. KG
 Korntaler Landstraße 63
 D-70499 Stuttgart
 Telefon: 0711 88 07-0
 Telefax: 0711 8807-300
 stuttgart@bauder.de
 www.bauder.de

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2017. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland vertriebenen Sortiment von DÖRKEN

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken
(= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Delta® Bahnen der DÖRKEN GmbH & Co. KG

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 DELTA®-MAXX DELTA®-VENT N DELTA®-FOXX DELTA®-VENT S | Klasse 6 DELTA®-MAXX DELTA®-VENT N DELTA®-FOXX DELTA®-VENT S | Klasse 5 DELTA®-MAXX DELTA®-VENT N DELTA®-FOXX DELTA®-VENT S | Klasse 4 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-VENT N PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-VENT S PLUS DELTA®-VENT X PLUS DELTA®-DURO PLUS |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-VENT N PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-VENT S PLUS DELTA®-VENT X PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 4 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-VENT N PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-VENT S PLUS DELTA®-VENT X PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-VENT S PLUS DELTA®-VENT X PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-VENT S PLUS DELTA®-VENT X PLUS DELTA®-DURO PLUS |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-DURO PLUS | Klasse 3 DELTA®-MAXX X DELTA®-MAXX WD DELTA®-MAXX PLUS DELTA®-FOXX PLUS DELTA®-DURO PLUS |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 DELTA®-ALPINA DELTA®-FOXX PLUS | Klasse 2 DELTA®-ALPINA DELTA®-FOXX PLUS | Klasse 1 DELTA®-ALPINA | Klasse 1 DELTA®-ALPINA |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 DELTA®-ALPINA | Klasse 1 DELTA®-ALPINA | Klasse 1 DELTA®-ALPINA | Klasse 1 DELTA®-ALPINA |

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlaten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellenseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 

 **DÖRKEN**

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com

Dörken GmbH & Co. KG

Wetterstraße 58
D-58313 Herdecke
Telefon: 023 30 630
Telefax: 023 30 633 55
bvf@doerken.de
www.doerken.de

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland vertriebenen Sortiment der EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfaltete Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Unterdeckplatten der EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG*

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf. | eine weitere erh. Anf. | zwei weitere erh. Anf. | drei weitere erh. Anf. |
|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ≥ RDN | Klasse 6 EGGER DHF | Klasse 6 EGGER DHF | Klasse 5 EGGER DHF | Klasse 4 EGGER DHF |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 4 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ | Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾ |

1) Bei Dachneigungen von weniger als 14° sind generell sämtliche Plattenstöße mit geeigneten Klebebändern abzukleben. Der Einsatz von Nageldichtbändern zur Perforationssicherung ist für die genannten Zusatzmaßnahmen grundsätzlich nicht erforderlich. Die MDN von EGGER DHF beträgt 10°. Die MDN des jeweiligen Dachziegels ist zu beachten.

Anmerkung: DHF Platten erfüllen bei Dachneigungen von mindestens 5° die erhöhte Regensicherheit gemäß ÖNORM B 4119. Je nach Anwendung der Produkte können sondervertragliche Regelungen notwendig sein.

*Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

Beide Unternehmen erklären sich bereit, diese Technischen Informationen regelmäßig zu aktualisieren (Stand März 2019).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com

EGGER Holzwerkstoffe

Wismar GmbH & Co. KG

Am Haffeld 1
23970 Wismar
Deutschland
T +49 3841 301-2 12 60
www.egger.com/bauprodukte

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit EU-weit vertriebenen LINITHERM® Dämmsystemen

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit LINITHERM® Dämmsystemen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T | Klasse 6 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T | Klasse 5 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T | Klasse 4 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T | Klasse 4 PAL N+F PGV U Plus M PAL Polymer PAL 2U PAL 2U Plus PAL 2UM PAL HT PGV T | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 3 PAL N+F ¹⁾ PAL Polymer ¹⁾ PAL 2U ¹⁾ PAL 2U Plus ¹⁾ PAL 2UM ¹⁾ PAL HT ¹⁾ PGV T ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 PAL 2U Plus ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 2 PAL 2U Plus ¹⁾ PGV U Plus M ¹⁾ | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ | Klasse 1 PAL 2U Plus ²⁾ PAL N+F ³⁾ PAL 2 ³⁾ PGV U Plus M ²⁾ |

1) jeweils in Verbindung mit LINITHERM® Nageldichtstreifen unter Konterlatte
2) jeweils in Verbindung mit LINITHERM® UD-Abdichtstreifen über Konterlatte
3) jeweils in Verbindung mit einer oberseitig verlegten diffusionsoffenen LINITHERM® UPlus Bahn

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlattens, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellereitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 

LINZMEIER
Bauelemente

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com

Linzmeier Bauelemente GmbH

Industriestraße 21
D-88499 Riedlingen
Telefon: 07 371 1806-0
Info@Linzmeier.de
www.Linzmeier.de

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland und Österreich vertriebenen Sortiment der Pavatex GmbH

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappt/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Unterdeckbahnen und Unterdeckplatten der PAVATEX GmbH **

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|---|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 PAVATEX ADB überlappt oder PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 20$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 6 PAVATEX ADB überlappt oder PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 20$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 5 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 4 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° jedoch nur wenn DN ≥ 14° | Klasse 4 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 4 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° jedoch nur wenn DN ≥ 14° | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° jedoch nur wenn DN < 14° | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung | Klasse 3 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° jedoch nicht flacher als 10° DN bzw. der MDN des jeweiligen Dachziegelmodells ¹⁾ | Klasse 2 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung | Klasse 2 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm mit Fugenverklebung | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ |
| von < RDN -12° jedoch nicht flacher als 10° DN bzw. der MDN des jeweiligen Dachziegelmodells ^{1a)} | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ | Klasse 1 PAVATEX-Unterdeckplatten $d_{\min} = 35$ mm ohne Fugenverklebung mit PAVATEX UDB überdeckt ²⁾ |

1) Die Entwässerung der Unterdeckplatten in die Regenrinne muss dauerhaft sichergestellt sein.

2) In Anlehnung an das ZVDH-Regelwerk ist die PAVATEX UDB oberhalb der Konterlattung zu führen (diffusionsoffene Einbindung der Konterlattung).

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlattungen, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 14° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Ergänzung zur Verwendung der Tabelle: ROT = ZVDH-Regelwerk / SCHWARZ = Konstruktionsvorschlag PAVATEX / ERLUS (je nach Anwendung der Produkte können sonderverträgliche Regelungen notwendig sein).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com



SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Straße 58
88299 Leutkirch
Tel. +49 (0) 75 61 98 55-0
Fax +49 (0) 75 61 98 55-30
www.pavatex.de

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland vertriebenen Sortiment von pro clima.

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit pro clima SOLITEX Bahnen der MOLL bauökologische Produkte GmbH

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|---------------------------------------|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 MENTO 1000 MENTO 3000 MENTO 5000 MENTO PLUS MENTO ULTRA ⁵⁾ UD PLUS | Klasse 6 MENTO 1000 MENTO 3000 MENTO 5000 MENTO PLUS MENTO ULTRA ⁵⁾ UD PLUS | Klasse 5 MENTO 1000 MENTO 3000 MENTO 5000 MENTO PLUS MENTO ULTRA ⁵⁾ UD PLUS | Klasse 4⁴⁾ MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4⁴⁾ MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 4⁴⁾ MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect | Klasse 3^{1) 4)} MENTO 1000 connect MENTO 3000 connect MENTO 5000 connect MENTO PLUS connect MENTO ULTRA connect ⁵⁾ UD connect PLUS connect |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° ** 2) | Klasse 2¹⁾ WELDANO | Klasse 2¹⁾ WELDANO | Klasse 1³⁾ WELDANO | Klasse 1³⁾ WELDANO |
| von < RDN -12° *** 2) | Klasse 1³⁾ WELDANO | Klasse 1³⁾ WELDANO | Klasse 1³⁾ WELDANO | Klasse 1³⁾ WELDANO |

1) In Verbindung mit dem Nageldichtband pro clima TESCON NAIDECK / TESCON NAIDECK mono.

2) Einzelvertragliche Vereinbarung erforderlich.

3) Einbindung der Konterlatte mit dem Unterdachbahnstreifen SOLITEX WELDANO-S.

4) Alternativ zu den connect-Varianten der Bahnen (mit integrierten Selbstklebezonen), können die Überlappungsstöße auch mit geeignetem pro clima Klebeband (z. B. TESCON VANA) verklebt werden.

5) Besonders reißfeste Bahn für den Einsatz unter großformatigen Dachziegeln entsprechend DIN 4426.

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Weiterführende Informationen sind auch in der pro clima Broschüre "Regensichernde Zusatzmaßnahmen mit pro clima Bahnen nach ZVDH" zu finden.

Download unter: https://de.proclima.com/media/downloads/pro_clima_Broschuere_Regensichernde-Zusatzmassnahmen_ZVDH.pdf

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com



**MOLL bauökologische
Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 27 82-0
Telefax: 0 62 02 27 82-21
info@proclima.de
www.proclima.de

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2019. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem EU-weit vertriebenen Sortiment der puren gmbh

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken
(= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit puren® Dämmsystemen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf. ¹ | eine weitere erh. Anf. ¹ | zwei weitere erh. Anf. ¹ | drei weitere erh. Anf. ¹ |
|---|--|--|--|--|
| ³ RDN | Klasse 6 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 6 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 5 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 4 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic |
| von < RDN bis ³ RDN -4° | Klasse 4 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 4 puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic |
| von < RDN -4° bis ³ RDN -8° | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic | Klasse 3 ⁵ puren® Plus puren® PavaPlus puren® Dämmschalung puren® Perfect puren® Unterdach puren® SilentPro puren® Ökonic |
| von < RDN -8° bis ³ RDN -12° ² | Klasse 2 ^{4, 6} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 2 ^{4, 6} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro |
| < RDN -12° ³ | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro | Klasse 1 ^{4, 7} puren® Unterdach puren® SilentPro |

¹ Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes "Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen". Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z.B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Das Zubehör muss auf die jeweilige Unterdeckbahn abgestimmt und vom Hersteller der Unterdeckbahn als geeignet bezeichnet und in die Gewährleistung eingebunden sein.

² jedoch nicht flacher als als 10° Dachneigung

³ jedoch nicht flacher als als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells

⁴ erfüllt auch die Anforderungen an die erhöhte Regensicherheit nach ÖNORM B 4119 - Nachweis durch HF Austria

⁵ in Verbindung mit puren® Nageldichtungsband unter der Konterlatte

⁶ in Verbindung mit puren® Nageldichtungsband unter der Konterlatte und Nahtverschweißung der Überlappungen

⁷ in Verbindung mit puren® Unterdach High-Tech First- und Gratsstreifen über der Konterlatte und Nahtverschweißung der Überlappungen

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com



puren gmbh

Rengoldshauser Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 075 51 80990
Telefax: 075 51 809920
info@puren.com
www.puren.com

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2019. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertriebenen Sortiment der STEICO SE

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Unterdeckbahnen und Unterdeckplatten der STEICO SE ⁴⁾

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf. * | eine weitere erh. Anf. * | zwei weitere erh. Anf. * | drei weitere erh. Anf. * |
|-------------------------------------|---|---|---|---|
| ≥ RDN | Klasse 6 STEICO-Unterdeckplatten STEICOsafe STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 6 STEICO-Unterdeckplatten STEICOsafe STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 5 STEICO-Unterdeckplatten STEICOsafe STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 4 STEICO-Unterdeckplatten STEICOsafe STEICOmulti UDB ³⁾ |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 4 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ | Klasse 3 STEICO-Unterdeckplatten ¹⁾ STEICOsafe ²⁾ STEICOmulti UDB ³⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 STEICOsafe + STEICOmulti nail ⁴⁾ | Klasse 2 STEICOsafe + STEICOmulti nail ⁴⁾ | | |

Übersicht STEICO Produkte

| STEICO Unterdeckplatten | Dämmplatten Dicke [mm] |
|------------------------------|--------------------------------------|
| STEICOuniversal | 22, 24, 35, 52, 60 |
| STEICOuniversal dry | 35, 40, 52, 60, 80, 100 |
| STEICOspecial | 60, 80, 100, 120 |
| STEICOspecial dry | 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 |
| STEICODuo | 40, 60 |
| STEICODuo dry | 40, 60 |
| STEICOsafe | 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160 |
| STEICO Unterspannbahn | STEICOmulti UDB |
| STEICO Zubehör | STEICOmulti nail |

1) Bei DN < 16° sind nahtsichernde Zusatzmaßnahmen gemäß der Verarbeitungsanleitung für STEICO Unterdeckplatten zu treffen. Die MDN von STEICO Unterdeckplatten beträgt 10°.

2) Bei DN < 16° sind die Überlappungen der STEICOsafe gemäß der Verarbeitungsrichtlinien nahtsichernd zu verkleben. Die MDN des jeweiligen Dachziegels ist zu beachten.

3) STEICOmulti UDB ist in Verbindung mit STEICOmulti nail bis zu einer Dachneigung von 14° als Unterdeckung/Unterspannung geeignet.

4) Je nach Anwendung der Produkte können sondervertragliche Einigungen notwendig sein.

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationsicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Beide Unternehmen erklären sich bereit, diese Technischen Informationen regelmäßig zu aktualisieren (Stand August 2019).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com



STEICO SE

Otto-Lilienthal-Ring 30
D-85622 Feldkirchen
Telefon: 089 99 15 51-0
Telefax: 089 99 15 51-99
info@steico.com
www.steico.com